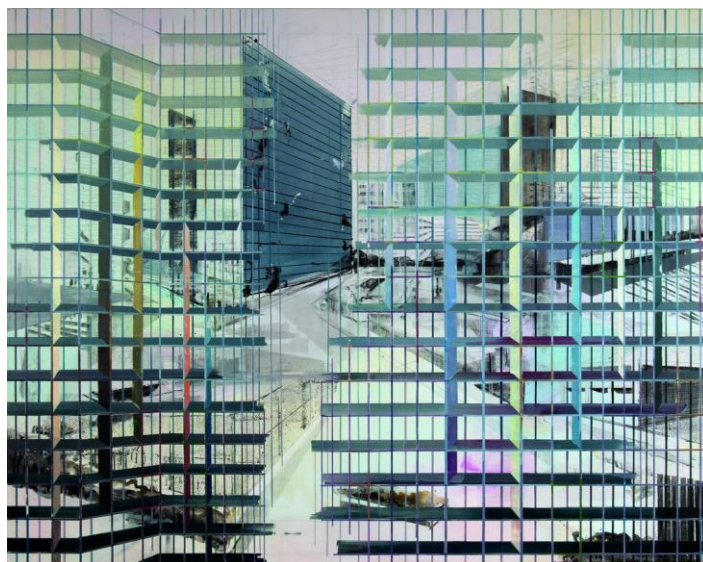


## SYSTEME DER ABGRENZUNG

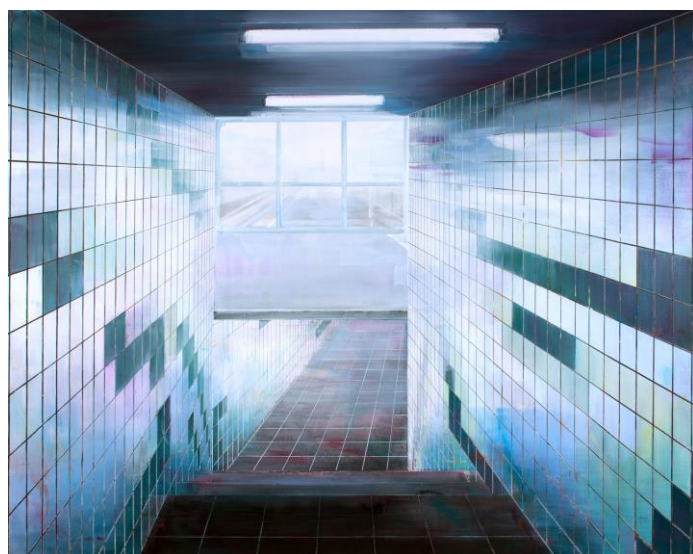
**Malerei von Driss Ouadahi mit Beiträgen von Saâdane Afif, Kader Attia, Mona Hatoum, Susan Hefuna, Mounir Fatmi und Tamara K.E.**

(25. Februar – 6. Mai 2018)

Mit Driss Ouadahi (geb. 1959) zeigt die Von der Heydt-Kunsthalle einen seit langem in Deutschland lebenden Künstler nordafrikanischer Herkunft. Nach dem Beginn eines Architekturstudiums in Algier wechselte Driss Ouadahi dort zur Kunsthochschule und später zur Kunstakademie Düsseldorf (1988 bis 1994), wo er bei Michael Buthe sein Studium als Meisterschüler abschloss. Geprägt vom Licht seiner Heimat – wie seine frühe Farbfeldmalerei deutlich macht – wurde die Architektur der globalen



Moderne für ihn zu einem zentralen Thema seiner Malerei. In den Hochhausiedlungen, viele von ihnen als ewige Rohbauten im Stadtbild der europäischen wie nordafrikanischen Metropolen präsent, findet er spannungsvolle Kontraste. Gleichzeitig scheinen die prekären Umstände der Menschen auf, die in der Modernität des Neuen Bauens ein Zuhause suchen. Er rückt damit die Situation der „Banlieues“, wie es sie nicht nur in Frankreich gibt, in den Fokus.



Beispielhaft integriert die Ausstellung Positionen von internationalen Künstlerkollegen, mit denen Driss Ouadahi im direkten oder indirekten Austausch steht. Auch sie gehen mit unterschiedlichen Mitteln und Medien dem Themenkomplex von Migration, Kolonialisierung, Ab- und Ausgrenzung und Identität nach. Dazu gehören Susan Hefuna, Mona Hatoum, Kader Attia, Mounir Fatmi, Tamara K.E. und Saâdane Afif.

# THEMEN FÜR SEKUANDARSTUFE I & II

## **DRISS OUADAH IM ÜBERBLICK**

Der deutsch-algerische Künstler Driss Ouadahi verbindet in seinen Malereien zwei grundlegende Interessen: das Interesse für Architektur und das Interesse für Malerei. Seine Häuserporträts entstehen nach realen Vorbildern, werden aber motivisch vereinfacht und so universell. Triste und düstere Orte, wie einsame Vororte oder Bahnunterführungen, finden darin genauso einen Platz wie lichtdurchflutete und bunte urbane Motive. Dabei interessiert den Maler vor allem die Strukturen, Muster und Raster, die er in allen Orten wiederfindet. In einer spannenden Überblicksführung entdecken wir die großen Gemälde Ouadahis und die Objekte der anderen Künstler.

## **MEINE STADT, MEIN VIERTEL**

Beeindruckende Farbmalerie, Collagen und Installationen rund um die Themen Architektur, Stadt und Vororte: Gemeinsam entdecken wir die Ausstellung des Künstlers Driss Ouadahi. Zwei seiner Arbeiten beziehen sich sogar auf Fußgänger-Unterführungen in Wuppertal. Ouadahi zeigt uns besondere Orte der Großstadt, stereotype Hochhäuser, Balkone und Neubauten. In seinen Bildern erwachsen eigene Stadtlandschaften. Durch die Inspiration der Bilder wollen wir gemeinsam überlegen, wie unsere ideale Stadt aussehen könnte. Was brauchen wir heute zum Leben?

## **KUNST GANZ AKTUELL**

Viele Künstler nutzen ihre Werke, um sich mit tagesaktuellen Ereignissen auseinanderzusetzen und diese so dem Publikum ins Bewusstsein zu rücken. Driss Ouadahi reflektiert in seinen Häuserporträts das urbane Leben in den Metropolen, er zeigt Randgebiete und Vororte. Besonders eindrücklich sind seine Zaunbilder, die uns das Motiv der Be- und Ausgrenzung deutlich machen. In der Ausstellung entdecken wir unterschiedliche Kunstwerke, die sich mit aktuellen politischen, kulturellen oder religiösen Themen beschäftigen. So werden die Künstler zu einem Sprachrohr ihrer Zeit und wir zu ihren Zuhörern.

Bei einer Führungsbuchung mit anschließendem praktischem Kreativanteil orientiert sich dieser an den Inhalten der Führung. Natürlich nehmen wir auch besondere Themenwünsche auf.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir darum, jede Gruppe vor dem Museumsbesuch anzumelden.

**Führungsanmeldung unter T. 0202\_563 6630 oder  
per mail: [vdh.kunstvermittlung@stadt.wuppertal.de](mailto:vdh.kunstvermittlung@stadt.wuppertal.de)**

## Von der Heydt Museum Wuppertal

Turmhof 8  
42103 Wuppertal

[www.von-der-heydt-museum.de](http://www.von-der-heydt-museum.de)

### Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag 11 - 18 Uhr

Donnerstag 11 - 20 Uhr

Montags geschlossen

## Von der Heydt-Kunsthalle

Geschwister-Scholl-Platz 4-6  
42275 Wuppertal-Barmen.

[www.von-der-heydt-kunsthalle.de](http://www.von-der-heydt-kunsthalle.de)

### Öffnungszeiten:

Di-So 11-18 Uhr,

Montags geschlossen

## Kunstvermittlung - Von der Heydt-Museum

Julia Dürbeck, [julia.duerbeck@stadt.wuppertal.de](mailto:julia.duerbeck@stadt.wuppertal.de)

T: 0202 - 563 6900 Mi., Do. und Fr.

### Führungsbuchung

Anna Storm, [anna.storm@stadt.wuppertal.de](mailto:anna.storm@stadt.wuppertal.de)

T: 0202 -563 6630 Mo. bis Do.

## Gebühren und Organisatorisches zum Museumsbesuch:

- Museumsführungen ohne praktische Arbeit, Dauer 60 Minuten, 2,50 Euro pro Schüler.
- Museumsführungen mit praktischer Arbeit im Atelier, Dauer 90 Minuten, 3 Euro pro Schüler.
- Museumsführungen mit praktischer Arbeit im Atelier, Dauer 120 Minuten, 3,50 Euro pro Schüler.
- Auswärtige Schulen zahlen pro Schüler 1.- Euro Eintritt im Klassenverband. Wuppertaler Schulen haben freien Eintritt.
- **Treffpunkt** für Führungen ist an der Museumskasse.
- Selbstführungen im Klassenverband **müssen** vorher angemeldet werden.
- Klassen der Sek.II können die Ausstellung selbstständig mit Arbeitsblättern oder einem „Laufzettel“ besuchen.
- **Abmeldungen** von geführten Museumsgängen sind bis 10 Arbeitstage vor dem reservierten Termin möglich. Erfolgt die Abmeldung nicht fristgerecht, wird ein Ausfallhonorar von 25.- Euro pro Gruppe berechnet.

